



Liebe KS:BAM Leserinnen und Leser,

nur noch „einmal Schlafen“ bis zum Kulturpädagogischen Tag am Samstag, den 21.03.2009, in der Konzert- und Kongresshalle Bamberg! Die Aussteller stehen schon in den Startlöchern und die Kinder und Jugendlichen überkommt langsam das Lampenfieber vor ihrem Auftritt. Auch ich werde nun doch unruhig und kann es kaum mehr erwarten, dass es morgen um 10 Uhr endlich losgeht! Bei einigen Workshops/Seminaren/Vorträgen sind teilweise noch Plätze frei. Schauen Sie doch einfach spontan vorbei, um herauszufinden, ob Sie noch teilnehmen können. Ab 18 Uhr wird im Hegelsaal der C. C. Buchner-Preis für das beste kulturpädagogische Projekt verliehen. Die Preisverleihung kann ich Ihnen nur ans Herz legen, denn die Schüler, die den Abend moderieren, haben sich so einiges – auch Amüsantes – einfallen lassen. Eines kann ich Ihnen jedenfalls schon jetzt versprechen: Es wird alles andere als langweilig!

Der Eintritt ist den ganzen Tag lang und für alle Veranstaltungen frei! Aufgrund der Umbaumaßnahmen in und an der Konzert- und Kongresshalle Bamberg steht den ganzen Tag nur der Eingang Mußstraße und der Zugang über die Tiefgarage für Sie offen. Doch lassen Sie sich nicht vom Äußeren abschrecken, im Inneren wird es bunt, fröhlich und informativ!

Nun aber viel Spaß beim Lesen der Neuigkeiten des Kultur- und Schulservice Bamberg:

Seite 02: **E.T.A. Hoffmann im Spiegel zeitgenössischer Künstler**

Seiten 03/04: „**Was macht eigentlich Alexandra Eyrich?**“

Seite 05: **Projektstart „In und um St. Martin“**

Seite 06: **CineStar – Lehrerscreening „Vorstadtkrokodile“**

Anbei finden Sie einen Flyer von Chapeau Claque für das Theaterstück „Biene Maja“. Vielleicht wäre das auch etwas für Ihre Schule oder Ihren Kindergarten? Eine Kostprobe gibt es übrigens beim kulturpädagogischen Tag!

Ich hoffe wir sehen uns morgen in der Konzert- und Kongresshalle... Bis dahin!

Ihre Nicole Schlosser
Projektkoordination Kultur- und Schulservice

Fachgespräch in Erlangen Kultur- und Schulservice bald auch in Erlangen?

Am 6.3.2009 fand im Museumswinkel in Erlangen ein Fachgespräch mit Politikern, Bildungseinrichtungen und Kulturanbietern statt. Die Stadt Erlangen überlegt sich, nach München, Nürnberg, Coburg, Augsburg und Bamberg ebenfalls einen Kultur- und Schulservice einzuführen. KS:NUE, KS:COB und KS:BAM, sozusagen die fränkischen KS:ABGeordneten, präsentierten exemplarisch ihre Kultur- und Schulserviceeinrichtungen. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und in einer offenen Runde überlegt, welcher Bedarf und welche Anforderungen in Erlangen gegeben sind. Sowohl die Vertreter aus Schulen und Kindergärten als auch die Kulturanbieter kamen zu Wort und äußerten Ihre Wünsche an einen gelingenden Kultur- und Schulservice vor Ort. Man darf gespannt sein, ob es schon bald heißt: Willkommen in unserer Runde, KS:ER!



E.T.A. Hoffmann im Spiegel zeitgenössischer Künstler

Ausstellungseröffnung in der Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer

Am 1. September 1808 begann Hoffmann seine künstlerische Laufbahn als Musikdirektor, Dramaturg und Dekorationsmaler am Bamberger Theater. Dieses Jubiläum begehen die Museen der Stadt Bamberg in Zusammenarbeit mit der E.T.A.-Hoffmann-Gesellschaft, der Staatsbibliothek Bamberg und dem Kulturred der Stadt Bamberg mit der einmaligen Ausstellung „E.T.A. Hoffmann und sein Werk im Spiegel der Grafik“. Von 28. März bis 14. Juni sind in der Stadtgalerie Bamberg - Villa Dessauer grafische Werke von fränkischen und europäischen Künstlern zu sehen. Für Schulklassen gibt es ein besonderes Führungsangebot.

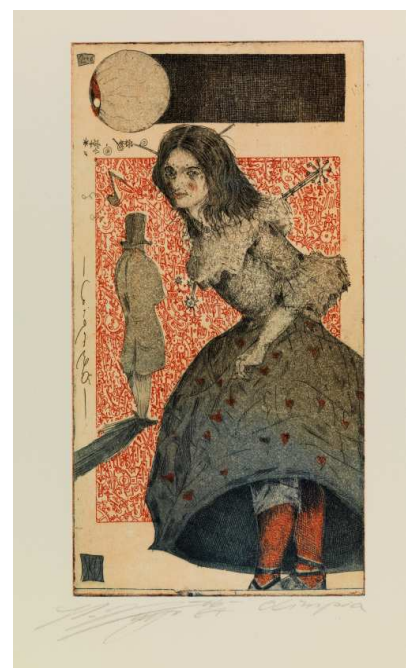
Das literarische Oeuvre Hoffmanns hat von Beginn an zur künstlerischen Auseinandersetzung angeregt. Zunächst jedoch bebilderte Hoffmann seine Werke selbst. Er schuf Illustrationen für den Sandmann und die Kindermärchen und gestaltete Titelblattvignetten zu den Fantasiestücken in Callots Manier sowie die Einbände der Lebensansichten des Katers Murr, des Klein Zaches und des Meister Floh.

Heute gehört er zu den am meisten illustrierten Autoren der Weltliteratur. In der Ausstellung wird insbesondere neuere Grafik aus den Beständen der Staatsbibliothek Bamberg gezeigt, die neben der Staatsbibliothek zu Berlin die bedeutendste Sammlung zu E.T.A.-Hoffmann-Illustrationen beherbergt. Ergänzt wird die Sammlung durch Grafiken der Museen der Stadt Bamberg, des Kunstvereins Bamberg und aus Privatbesitz.

Vertreten sind insbesondere zeitgenössische Künstler aus der Region. Sie spiegeln die Rezeption Hoffmanns an dem für den romantischen Künstler so bedeutenden Ort Bamberg. Daneben werden Werke von Künstlern aus Deutschland und dem Ausland sowie „Klassiker“ des 20. Jahrhunderts gezeigt. Die Arbeiten illustrieren eindrucksvoll die Auseinandersetzung der Künstler mit Person, Werk, Erzählstil und Sprache E.T.A. Hoffmanns.

Schulführungen, auch außerhalb der Öffnungszeiten, sind auf Nachfrage unter der Tel. 0951 – 871142 buchbar. Außerdem ist Peter Maierhofer mit seinem Programm „Hund und Katz, Hoffmanns Schatz!“ – Zeichnen für Kinder von 6-12 Jahren am 21. April und 14. Mai, jeweils um 15 Uhr, zu Gast. Der Eintrittspreis inkl. Führung beträgt 6,- €, ohne Führung 3,50 € / 1,50 € (erm.) / 1,- € (Schüler).

Die Ausstellung ist Dienstag bis Donnerstag von 10 - 16 Uhr und Freitag bis Sonntag von 12 - 18 Uhr geöffnet.



Stephan Klenner-Otto /
Druckgrafik zu „Der Sandmann“



Was macht eigentlich Alexandra Eyrich?

Märchen-Pädagogik-Kultur für die Schule und den Kindergarten

Vita Alexandra Eyrich

- Jahrgang 1980, geboren in Bamberg
- Pädagogische und künstlerische Leitung der Akademie Vielfalt de lúxe in Bamberg
- Märchenpädagogin und Erzählerin
- Erzieherin
- Fachberaterin Soziale Kompetenz tba HP (Psychotherapie)
- (Kinder-) Tanzleiterin
- Autorisierte Tanzleiterin des Netzwerks Peaceworks Seattle/USA
- Hospizhelferin
- Beauftragte für Kinder- und Jugendhospizarbeit in Bayern für den Hospizverein Bamberg e.V.
- Sprachberaterin im Elementarbereich nach dem Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan
- Fortbildungsreferentin, Seminartrainerin und Ausbilderin
- Buchautorin und -illustratorin
- Autorin für die Fachzeitschrift "klein & groß" (Schwerpunkt Märchen)



Akademie Vielfalt de lúxe

Die Akademie Vielfalt de lúxe stützt sich auf die drei Schwerpunkte Märchen, Pädagogik und Kultur.

MÄRCHEN: Märchenausbildung I – Die Grundlagen; Märchenausbildung II – Der Meisterkurs; Seminare, Workshops, Vorträge, Fahrten und Reisen, Erzählveranstaltungen, VHS-Kurs "Kitsch lass nach!"

PÄDAGOGIK: Interkulturelle Weiterbildung "MENSCH-MIT-MENSCH", Fortbildungen, Vorträge, Kinder- und Jugendprojekte, Kinder- und Jugendfreizeiten

KULTUR: Moderation, Stimmbildung, Musikalisches für Feste, Feiern und Events, Buchillustration, Trauerreden, Wandillustrationen.

Fordern Sie gerne nähere Informationen zu den Aus- und Weiterbildungen an!



Was macht eigentlich Alexandra Eyrich?

Märchen-Pädagogik-Kultur für Kinder, Schüler, Lehrer, Erzieher oder für die Wand



Alexandra Eyrich und Kerstin Waldvogel bei ihrem gemeinsamen Projekt Märchen und Mode
Sie finden das Projekt auch beim Kulturpädagogischen Tag: Stand Nr. 54

Termine

Sonntag, 5. April 2009

"Es war gestern und Wahrheit" - Alexandra Eyrich erzählt Märchen
19.00 Uhr, Friedrichstraße 2 (ehem. Stadtbibliothek), Bamberg

Sa./So., 9./10. Mai 2009

"Der Teufel mit den drei goldenen Haaren" - Interpretationswochenende
Tarvisstraße 2, Bamberg-Gaustadt

Sa./So., 27./28. Juni 2009

Beginn neuer Ausbildungszyklus "Märchen I - Die Grundlagen"
Tarvisstraße 2, Bamberg-Gaustadt

Sa./So., 26./27. September 2009

Einführungswochenende Weiterbildung "MENSCH-MIT-MENSCH"
Tarvisstraße 2, Bamberg-Gaustadt

Sa./So., 24./25. Oktober 2009

"Ich bin schon da" - Das Anti-Stress-Seminar anhand des Märchens "Der Hase und der Igel"
Tarvisstraße 2, Bamberg-Gaustadt

1. - 8. November 2009

"7 mal von Nacht zu Nacht..."
Märchen- und Kulturreise ins Luhetal, Jugendstilvilla "Haus Schnede"

Besonderheiten

Neben vielen thematisch vorgegebenen Angeboten, Programmen, Seminaren etc. besteht die Möglichkeit, individuelle Vorstellungen der Auftraggeber aufzugreifen und ein neues, auf deren Wunsch gerichtetes Konzept bzw. Programm zu entwickeln.

Individualität, Flexibilität, Dynamik und Leistungsstärke haben oberste Priorität und werden kompetent, kreativ und zuverlässig umgesetzt.

Ziele und Zielgruppen

Alle Angebote der Akademie Vielfalt de luxe sind auf alle Menschen übertragbar, unabhängig von Alter, Herkunft, Religion oder Status!

Kontakt

Alexandra Eyrich

Annastraße 3

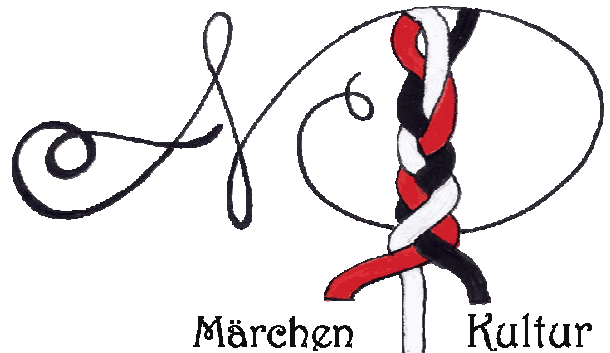
96050 Bamberg

Telefon: 0951 - 29 79 643

Mobil: 0179 - 980 38 89

E-Mail: info@vielfalt-deluxe.de

Internet: www.vielfalt-deluxe.de



Märchen Kultur
Pädagogik



Die Kleinsten beschäftigen sich mit Architektur

Die Schutzgemeinschaft Alt Bamberg e. V. „Denk mal weiter“ startete mit der Kindertagesstätte St. Martin das Architekturprojekt „In und um St. Martin“

Wie sah St. Martin eigentlich früher aus? Wie spielt man eine Kirchenorgel? Und wie wurde der Turm der Pfarrkirche errichtet? Antwort auf diese Fragen gibt das Architekturprojekt „In und um St. Martin“, das die Schutzgemeinschaft Alt Bamberg e.V. „Denk mal weiter“ mit der Kindertagesstätte St. Martin umsetzt. Passend zum Jahresthema „Früher und heute“ werden die Kinder spielerisch mit der historischen Umgebung und der Architektur im Umfeld der Pfarrkirche vertraut gemacht. Anhand eines Malbuches, das die Stadtsilhouette und architektonische Details darstellt, dürfen die Kinder basteln, zeichnen und gestalten.



Die Schutzgemeinschaft Alt Bamberg, die das Projekt finanziell und personell unterstützt, hat mit der Anschaffung von Bamberg-Büchern, Memories und Puzzles dafür gesorgt, dass sich die kleinen Architekturbegeisterten mit der Stadt und einigen ihrer Sehenswürdigkeiten auseinandersetzen können. Zudem erstellten die Bamberger Künstler Peter Maierhofer und Traudl Lehnert Vorlagen zum Ausmalen, Bekleben und Gestalten. Anhand dieser können sich die Kinder mit der markanten Stadtsilhouette beschäftigen und sich in architektonische Details vertiefen. Die Ergebnisse sollen in einem Malbuch gesammelt werden.

Der Startschuss für das Projekt „In und um St. Martin“ fiel am 5. März mit der Besichtigung der Kirche und dem Kennenlernen der Orgel. Frau Emmenlauer, Organistin von St. Martin, ließ auf eindrucksvolle Weise ihr Instrument erklingen. Zum aktiven Projektbeginn waren alle Personen anwesend, die das Projekt unterstützen: Projektleiterin Sandra Schlicht, Ingo Schmitt, 2. Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Alt Bamberg e. V., Nicole Schlosser vom Kultur- und Schulservice der Stadt Bamberg, Nicole Saffer, Leiterin der Kindertagesstätte, mit den Erzieherinnen und einigen Helfern, sowie die Künstler Peter Maierhofer und Traudl Lehnert. Im Rahmen von „In und um St. Martin“ sind pro Kindergartengruppe zwei Aktionstage vor Ort geplant, an denen einmal die Orgel und einmal der Kirchturm besichtigt wird. Zum Abschluss des Architekturprojektes, das die Kindergartenkinder für die baulichen Besonderheiten der Pfarrkirche St. Martin und seine Umgebung begeistern soll, wird es eine Ausstellung in der Martinskirche geben.



Auf dem Kulturpädagogischen Tag am 21. März in der Konzerthalle Bamberg wird das Projekt am Stand Nummer 37 vorgestellt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

